

Provinzialinstitut
für westfälische Landes-
und Volkskunde

Ringier

Münster (Westf.), den
Fürstenbergstr. 12
Fernruf 20585

23. Juli 1943

187

Tgb. Nr. 345/43

An den
Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
Herrn Univ.-Prof. Dr. M a y e r
B e r l i n NW 7
Charlottenstr. 41

Hochverehrter Herr Professor!

Nach dienstlicher Abwesenheit von Münster, an die sich ein kurzer Erholungsurlaub in meiner Heimat anschloß, finde ich erst heute Ihren freundlichen Brief vom 2.d.M. vor. Ihre liebenswürdigen Glückwünsche zu meiner Berufung erfreuen mich sehr und ich danke Ihnen herzlich dafür. Ein kurzer Besuch in Straßburg hat die Überzeugung in mir bekräftigt, daß ich dort in jeder Beziehung, wie es auch Ihre Auffassung ist, ein schönes und fruchtbares Arbeitsfeld finden werde. Mag nun ein baldiger Friede die Möglichkeit ungehinderter Arbeit bescheren!

II/0629

im Auftrage

S

Buch: Kohn, J. E. Geschichte der Eidgenössischen Bünde

II, Wien 1857, S. 1

Posten vom 1. September II, Paris 1877, S. 29 Nr. 215.

Die Eidgenossen haben sich als bestens.

Heil Hitler!

Dr. Kurt Reger